

art | tableware | books | objects | jewelry

# TISCHMARKT

same same



*but*



different

SALON cfo

<b>Die Idee</b>	Der Tischmarkt vereint kuratiert, seit Gründung von Salon c/o in 2022, zur Weihnachtszeit Objekte aus Design, Kunst und Antiquitäten, rund um das Thema der modernen Tischkultur, als temporärer Pop Up. Ziel ist es, einer design- und kulturinteressierten Community neue ästhetische Produkte zu zeigen, über eine themenbasierte Präsentation zu inspirieren und Kunden zusätzlich einen neuen Zugang zu junger Kunst zu ermöglichen.																																		
<b>Thema</b>	Das Thema "same same but different" spiegelt SALON c/o's stilistischen Ansatz in der Auswahl der Objekte, Produkte & Kunst wieder: Bekannte Objekte werden neu kombiniert, um ihren ursprünglichen Nutzen zu verändern.																																		
<b>Timeline</b>	Opening – 5.12. ab 18h Verkaufszeitraum – 6.-21.12. Fr & Sa, 11-18h außerhalb oder nach Terminvereinbarung Tischparty – 11.12. um 19h   Invite Only   im Zrika in Zusammenarbeit mit der Firma EHAM																																		
<b>Products</b>	Tableware   Glassware   Objects   Books   Wine   Art   Jewelry   Candles   Fragrance																																		
<b>Artists &amp; Brands</b>	<table> <tr><td>Amelie Hornung</td><td>Objects</td></tr> <tr><td>Florian Clemens Meier</td><td>Art</td></tr> <tr><td>Forever Thirsty</td><td>Wine</td></tr> <tr><td>Joana Albuquerque Sousa</td><td>Art</td></tr> <tr><td>Laura Trumpp</td><td>Objects &amp; Furniture</td></tr> <tr><td>MARIE c.</td><td>Jewelry</td></tr> <tr><td>Marion Blume</td><td>Art</td></tr> <tr><td>Nina Lang</td><td>Art</td></tr> <tr><td>Nora Reitelsdörfer</td><td>Art</td></tr> <tr><td>Oberflacht</td><td>Candles</td></tr> <tr><td>Peace In The Wild</td><td>Fragrance</td></tr> <tr><td>Reichenbach Porzellan</td><td>Porcelain</td></tr> <tr><td>Salon c/o</td><td>Tableware</td></tr> <tr><td>Sorry Press</td><td>Books</td></tr> <tr><td>Stine Keinicke</td><td>Tableware</td></tr> <tr><td>Studio Chacha</td><td>Glassware</td></tr> <tr><td>Yegyu Shin</td><td>Art</td></tr> </table>	Amelie Hornung	Objects	Florian Clemens Meier	Art	Forever Thirsty	Wine	Joana Albuquerque Sousa	Art	Laura Trumpp	Objects & Furniture	MARIE c.	Jewelry	Marion Blume	Art	Nina Lang	Art	Nora Reitelsdörfer	Art	Oberflacht	Candles	Peace In The Wild	Fragrance	Reichenbach Porzellan	Porcelain	Salon c/o	Tableware	Sorry Press	Books	Stine Keinicke	Tableware	Studio Chacha	Glassware	Yegyu Shin	Art
Amelie Hornung	Objects																																		
Florian Clemens Meier	Art																																		
Forever Thirsty	Wine																																		
Joana Albuquerque Sousa	Art																																		
Laura Trumpp	Objects & Furniture																																		
MARIE c.	Jewelry																																		
Marion Blume	Art																																		
Nina Lang	Art																																		
Nora Reitelsdörfer	Art																																		
Oberflacht	Candles																																		
Peace In The Wild	Fragrance																																		
Reichenbach Porzellan	Porcelain																																		
Salon c/o	Tableware																																		
Sorry Press	Books																																		
Stine Keinicke	Tableware																																		
Studio Chacha	Glassware																																		
Yegyu Shin	Art																																		

Ein Dank an dieser Stelle für das grafische und gestalterische Konzept, erstellt von Antía Landin.

Hier finden Sie alle visuellen Materialien zum Tischmarkt.

Download Link zu den Bildern

[\[link\]](#)



## **Amelie Hornung** | Objects & Food

Ein Münchner Multitalent, das sich auf eigenwillige Weise dem Handwerk zur Schaffung neuer Objekte sowie kulinarischer Konzepte widmet. Intuitiv und mit viel Leidenschaft für Ästhetik entwickelt sie autodidaktisch eigene Werke – von Papier über Serviettenringe bis hin zu Hockern und Stühlen –, die sie auch in ihre Food-Installationen integriert. Seit anderthalb Jahren ist sie Partnerin für Dinner- und Food-Happenings in Zusammenarbeit mit SALON c/o. [IG account](#)

## **EHAM**

In einer inspirierenden Kollaboration von Felix Pöttinger x Eham entsteht ein Kunstwerk, das mehr als nur ein Möbelstück ist. Ein 10 Meter langer Gemeinschaftstisch, der die Philosophie beider Häuser in sich vereint: Einheit, Dialog und Inklusivität. Tondo Table reiste nach dem Debüt in Mailand, zum Design Festival nach Wien und bringt nun erneut, im Sinne seiner Entstehungsidee, im Zirka in München, zum Jahresende in kuratierter Atmosphäre kreative Menschen und Freunde zusammen. Zur Tischparty von Eham und Salon c/o, zur Ausstellung der Objekte und Arbeiten des Tischmarktes, im Forum des Zentrums für interdisziplinäre Raum- und Kulturarbeit (ZIRKA, am 11. Dezember für ausgewählte Gäste. [Website](#)

## **Florian Clemens Meier** | Art

Der Künstler Florian Clemens Meier, Student an der Akademie der Bildenden Künste in München, erschafft semi-funktionale Objekte, die neue Kontexte eröffnen und den Umgang mit Ressourcen hinterfragen. Aus gefundenen und recycelten Materialien, wie alten Handwerks-

oder Alltagsgegenständen, entstehen Werke, die raue Ästhetik mit einem Hauch von Gefahr auf charmante Weise vereinen.

Inspiration findet Meier in persönlichen Erfahrungen, globalen Themen und der Suche nach innovativen Perspektiven – auch im Bereich der Tischkultur. Seine Arbeiten verbinden Funktionalität mit künstlerischer Reflexion und richten den Blick stets auf die Möglichkeiten der Zukunft. [IG account](#)

## **Forever Thirsty** | Wine

Die junge Münchner Weinhandlung in der Fraunhoferstraße hat es sich zur Aufgabe gemacht, den besten Naturwein für ihre Kunden zu finden und nachhaltig produzierte Weine in München zu etablieren. Für den Tischmarkt bietet sie im Salon c/o eine feine Auswahl schonend entwickelter Weine an, die nicht nur durch ihren natürlichen Geschmack – ohne Chemie und Reinzuchthefen – ein einzigartiges Genusserlebnis eröffnen, sondern auch als ästhetisches Geschenk überzeugen. [Website](#)

Auswahl für den Tischmarkt:

[Az.Agr. KOI – Illusione Spumante 2022](#) (Sprudel)

[Rarefratte – Vespaiolo 2022](#) (Weiss)

[Passofonduto – Le Robbe 2022](#) (Rot)

## **Joana Albuquerque Sousa** | Art

Die portugiesische Künstlerin Joana studiert seit 2021 in der Klasse für Freie Kunst an der Kunstakademie München. Mit einem Hintergrund in Architektur und einer Ausbildung als Schmuckkünstlerin vereinen ihre Arbeiten die Charakteristika beider Disziplinen. Ihre Formen oszillieren zwischen Funktionalität und der Freiheit zweckloser Ästhetik, wirken zugleich organisch und monumental. In ihren Skulpturen und Objekten setzt sie sich kritisch und humorvoll

mit alltäglichen sozialen Praktiken, gewöhnlichen Gegenständen und Umgangssprache auseinander, stets im Dialog mit ihrem unmittelbaren Umfeld – sowohl im privaten als auch im öffentlichen Raum.

[IG Account](#)

## **Laura Trumpp** | Objects & Furniture

Laura Trumpp ist interessiert an der Wechselwirkung von Mensch und Materie. Durch das Aufwachsen in verschiedenen Kulturen steht Raumbewusstsein und Wirkung im Zentrum ihrer Arbeit. Angezogen von der Neugierde am Handwerk im kulturellen Kontext, die damit historische Einbettung und die Suche nach dieser intrinsischen Energie verleiht ihren Arbeiten immer wieder neuen form-ästhetischen Ausdruck. Diese Symbiose zeigte sie bisher in der Fotografie. Derzeit arbeitet sie mit diesem Anspruch an einem kuratierten Raum für zeitlose Objekte, die sie teils neu interpretiert, um visuelles sowie kulturelles Bewusstsein zu schaffen und Raum zu öffnen, der diese Energie spürbar macht. Eine Auswahl dieser Objekte zeigt sie erstmals im Zuge des Tischmarktes. [Website](#)

[Website](#)

## **MARIE c** | Jewelry

Inspiziert von den Alpen und ihrer Natur, die zum Leben im Moment einlädt, kombiniert MARIE c. einen kantigen, zugleich femininen Stil mit hochwertigen Materialien. Die Marke bietet zeitlose Statement-Stücke für modebewusste Menschen und interpretiert die Funktion auf ästhetische und teils dekonstruierte Weise.

Alle Designs stammen von Christina Marie und werden in Österreich und Deutschland handgefertigt – stets unter der Prämisse eines ressourcenschonenden Ansatzes. MARIE c. ist dauerhaft im SALON c/o zu entdecken. [Website](#)

[Website](#)

## **Marion Blume | Art**

Marion Blume ist eine in München geborene Schmuckkünstlerin, die seit 2019 an der Akademie der bildenden Künste in der Klasse Pontoppidan Schmuck und Gerät studiert. Ihre Arbeit inhale / exhale sind zwei ursprünglich gleiche Körper aus Zinn, welche allein durch das Herauspressen und Ausdehnen der Luft geformt werden.

[Website](#)

## **Nina Lang | Art**

Inspiziert von amerikanischen Interior-Illustrationen der 1940er bis 1960er Jahre interpretiert Nina Lang malerisch private Wohnräume, Blumen und Tablescares. Bunte Farbflächen treffen aufeinander und verschmelzen optisch durch den Einsatz unterschiedlicher Materialien wie Kreide, Öl und Gouache. Ihre Arbeiten sind sowohl fröhlich als auch ernst, stets geprägt von ihrer unverkennbaren, ungeduldig raschen Ästhetik.

Für SALON c/o hat sie im Rahmen des Tischmarktes eine spezielle Serie im DIN-A5-Format entwickelt – kleine Kunstwerke, die als zweidimensionale Objekte zum Mitnehmen gedacht sind.

[Website](#)

## **Nora Reitelshöfer | Art**

Die Münchner Künstlerin Nora Reitelshöfer nutzt in ihrer künstlerischen Arbeit, Objekte in Form von Schmuck oder Tischgegenständen als Kommunikationsmittel, um Dialoge zu initiieren und Perspektiven zu gesellschaftlichen, wie psychologischen Themen zu erweitern. Die körperliche, reduzierte Formensprache lädt, in Verbindung mit einer im Widerspruch zum Nutzen stehenden Materialität, zur Berührung ein.

Im Rahmen des Tischmarktes zeigt sie zwei Arbeiten aus Silikon. Sie thematisiert damit die Entfremdung im Alltag am Esstisch. Silikon als

Material für ein Tischgedeck löst das Spannungsverhältnis zwischen Nähe und Distanz und wirft Fragen auf, wie und warum wir uns über Objekte definieren und wie diese uns sowohl miteinander verbinden als auch voneinander trennen können. Dabei zeigt sie auch, wie Farbe und Materialität die Wahrnehmung von Alltagsgegenständen beeinflussen kann.

[Website](#)

## **Oberflacht | Candles**

Oberflacht vereint die Liebe zu zeitgenössischer Ästhetik mit traditionellem Handwerk. Die 2020 gegründete Manufaktur entstand aus dem Wunsch heraus, eine tiefschwarze Kerze zu erschaffen. Daraus entwickelte sich ein neuer Ansatz im Umgang mit Bienenwachs: handgeformte skulpturale Kerzen und Wachsobjekte, die langsam ihre Form verändern, wenn sie brennen.

[Website](#)

## **Peace in the wild | Fragance**

PEACE IN THE WILD vereint hochwertige Düfte mit der heilenden Kraft der Natur und kreiert nach den Prinzipien der Aromatherapie meisterhaft komponierte Raumparfums aus reinsten ätherischen Ölen und ausgewählten natürlichen Inhaltsstoffen, die eine wohltuende Wirkung auf Geist, Körper und Seele entfalten.

Noch vor dem offiziellen Launchevent, dürfen wir einen Preview auf diese feinen Düfte im SALON c/o geben.

[Website](#)

## **Reichenbach Porzellan | Porcelain**

1830 wurde in Thüringen mit Porzellanmalerei und Handel der Grundstein für die heute bekannte Manufaktur Reichenbach Porzellan gelegt. Nach der Gründung am heutigen Standort entwickelte sich das Unternehmen unter dem Leitgedanken „Alte Handwerkskunst trifft modernes

Design“ kontinuierlich weiter. Seit 1900 fertigt Reichenbach unter dem bekannten Markenzeichen hochwertiges Porzellan – das „weiße Gold“ – zu 100 % in Deutschland. In Zusammenarbeit mit international renommierten Designern entstehen zeitlose Manufakturprodukte. Der Tischmarkt präsentiert eine Auswahl aus der Kollektion Taste von Paola Navone.

[Website](#)

## **Salon c/o | Tableware**

Im Rahmen des Tischmarktes zeigen wir eine reduzierte Auswahl unserer Tischobjekte, dafür aber die aus unserer Sicht formschönsten Highlights, die besonders in der Weihnachtszeit als überraschende Geschenke dienen sollen.

[Website](#)

## **Sorry Press | Books**

Sorry Press ist ein Independent Verlag mit Sitz in München. Ihre Positionierung bestimmt sich im Kreisverkehr von Kunst, Gegenwartsliteratur und Design fortlaufend neu. Sorry Press glaubt an das Buch, Inhalt und Design und vertreten eine zeitgemäße Praxis und couragierte Haltung.

Die Auswahl der Bücher für den Tischmarkt basiert neben gestalterischen Aspekten auch auf einem indirekten inhaltlichen Verweis auf das übergeordnete Thema „same same but different“.

| Bilderbuch von Theresia Enzensberger | Anarchive von Béla Pablo Janssen | Simple Paintings von Florian Süßmayr | Recalls Reconstructions Projections von – Time-Based Design Processes in Architecture von Carolin Höfler und Matthias Karch

[Website](#)

## **Stine Keinicke** | Tableware

Die in London ansässige Designerin Stine Keinicke hat mit Bold Kitchen eine Edelstahl-Geschirrserie aus Tellern und Schalen entwickelt, die geprägt ist von ihrer Forschung nach neuen Möglichkeiten der Materialität und nachhaltig eingesetzter Fertigungstechnik. Sie vereint ästhetische Harmonie mit Praktikabilität. So können die Teller auch als Deckel für die Schalen der Serie verwendet werden und lassen sich sowohl in der Küche als auch auf dem Tisch elegant einsetzen. Als Co-Direktorin von Store Projects, einer Non-Profit-Organisation und einem Zusammenschluss von Künstlern, Architekten und Designern, setzt sie sich für Chancengleichheit in der Kunst-, Design- und Architektur-Ausbildung ein.

[Website](#)

## **Studio Chacha** | Glassware

Studio Chacha ist ein in Seoul ansässiges Designstudio, das verschiedene Glastechniken erforscht, um Möbelobjekte und funktionale Stücke zu schaffen. Nach Möbel Präsentationen u.a. auf der Design Week in Mailand, werden nun auch Glasobjekte für den Tisch, wie Wein- und Sektgläser, entwickelt. Die im Rahmen des Tischmarktes gezeigte Serie konzentriert sich auf durch Zufall entstandene Details in Alltagsmaterialien. Durch diese ungewöhnliche Formgebung soll die Wahrnehmung und Wertschätzung der umgebenden Objekte verändert werden.

Die Technik: Flameworking, auch bekannt als Lampworking, ist eine uralte Methode, bei der Borosilikat-Glasröhren mit der hohen Hitze eines Brenners geschmolzen und durch Zugabe von Luft in fließende Objekte verwandelt werden.

[Website](#)

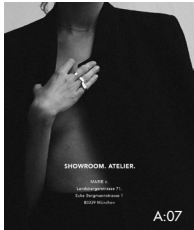
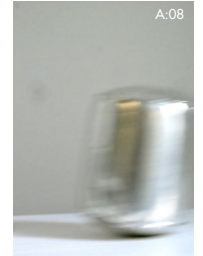
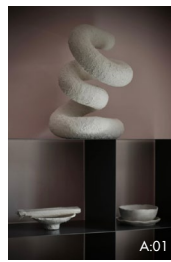
## **Yegyu Shin** | Art

Yegyu Shin, gebürtig aus Seoul, studiert seit drei Jahren Bildhauerei sowie Schmuck/Gerät an der Akademie der Bildenden Künste München. In seinen Arbeiten untersucht er das Verhältnis zwischen Natur und Kultur, zwischen natürlichen und artifiziellen Objekten sowie zwischen Menschen, Räumen und Dingen. Die von ihm beigetragenen Objekte mit dem Titel Journey of Time erinnern an die Kindheit – etwa winziges Besteck, das heute nicht mehr in unsere Hände passt und daher seine ursprüngliche Funktion verliert. Yegyu verleiht ihnen durch die technische Verbindung zu Esstäbchen einen neuen Zweck und überträgt so eigene Erfahrungen und Erinnerungen aus verschiedenen Lebensphasen in diese Serie. Die neu geschaffenen Objekte, die Spuren der Zeit tragen, werden zu einer Reise der Selbstentdeckung und verweisen subtil auf die metaphorische Bedeutung der Nahrungsaufnahme.

[IG Account](#)

## **Image reference (next page)**

A:01	Amelie Hornung
A:02	EHAM
A:03	Florian Clemens Meier
A:04	Forever Thirsty
A:05	Joana Albuquerque Sousa
A:06	Laura Trumpp
A:07	MARIE c.
A:08	Marion Blume
A:09	Nina Lang
A:10	Nora Reitelsdörfer
A:11	Oberflacht
A:12	Peace In The Wild
A:13	Reichenbach Porzellan
A:14	Salon c/o
A:15	Sorry Press
A:16	Stine Keinicke
A:17	Studio Chacha
A:18	Yegyu Shin



SALON C/O VEREINET C/ONCEPT, C/COMMUNITY UND C/ONVERSATION.  
 ÜBER UNSEREN CONCEPT STORE UND AB ANFANG DEZEMBER AUCH  
 ÜBER EINEN WEBSHOP, VERKAUFEN UND VERLEIHEN WIR EINE KURATIERTE  
 AUSWAHL AN TISCHOBJEKTEN. UM UNSERE INTERPRETATION EINER  
 MODERNEN TISCHKULTUR ZU VERBREITEN, KONZIPIEREN WIR EIGENE  
 DINNER EVENTS UND REALISIEREN IM KUNDENAUFTRAG TABLE SETTINGS  
 & STYLINGS. UM KONVERSATION ZU KULTURBEZOGENEN THEMEN ZU  
 FORCIEREN, BINDEN WIR IM AUSSTELLUNGS- SOWIE GESPRÄCHSFORMAT  
 JUNGE KÜNSTLER EIN. ZIEL IST ES, KUNDEN UND BESUCHER ÜBER DIE IDEE  
 DER MODERNEN TISCHKULTUR ZU INSPIRIEREN.



GEGRÜNDET 2022 VON  
 VERENA HOLTHAUS IN MÜNCHEN

